Nr. 10 · Sommer 2010

LeineRetter

Das Mitgliedermagazin der DLRG im Bezirk Hannover-Stadt

4. September

Tag der Offenen Tür
Eröffnung DLRG-Zentrum

Impressum

Herausgeber
DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V.
Wagenfeldstraße 5 B
30519 Hannover-Döhren
Telefon (0511) 83 70 60
Telefax (0511) 98 59 49 22
www.bez-hannover-stadt.dlrg.de
bz.hannover-stadt@dlrg.de

Chefredakteur
Volker Streeck (V.i.S.d.P.)
Telefon (0511) 98 59 49 26
Mobil: (0160) 8 87 87 31
presse@bez-hannover-stadt.dlrg.de

Autoren dieser Ausgabe
Torsten Heuer (th), Martin Wantosch (mw), Lennart Wermke (lw), Florian Wesemeier (fw), Tim Füchtenbusch (tf)

Fotos
Redaktionsarchiv, Neue Presse

Layout & Schlussredaktion
pflüger : kreativ ackern.
Stiftstraße 12 · 30159 Hannover
Telefon (0511) 89 88 18-94
Telefax (0511) 89 88 18-95
www.kreativ-ackern.de
info@kreativ-ackern.de

Erscheinungsweise
vierteljährlich

Auflage
2000 Stück

Anzeigenleitung
Volker Streeck (V.i.S.d.P.)
Telefon (0511) 98 59 49 26
Mobil: (0160) 8 87 87 31
presse@bez-hannover-stadt.dlrg.de

Manuskripteinsendung
Gerne nehmen wir Ihre Manuskripte und Fotos entgegen. Manuskripte und Fotos müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einsendung eines Manuskripts oder eines Fotos gibt der Urheber die Zustimmung zur Wiedergabe des Manuskripts und/oder des Fotos in Medien des DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V. Honorare nach Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Herausgeber, Redaktion und Satzbüro keine Haftung.

Urheberrecht
Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jeglicher Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Haftungsausschluss
Für Fehler in Text, in Bildern, in Skizzen, Grafiken o.ä., die zu eventuellen Schäden führen, wird keine Haftung übernommen.

Mitglied im Paritätischen und im Deutschen Jugendherbergswerk und in der Arbeitsgemeinschaft Döhrener Vereine (AGDV).

© Copyright 2010 DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V.

Der Tisch der Ehrengäste

Torsten Heuer zeichnet Gero Pflüger aus

Bezirkstagung 2010

Am 19. Februar fand die Bezirkstagung des DLRG-Bezirks Hannover-Stadt in der Räumlichkeiten des Wohnparks Kastanienhof in Hannover-Mittelfeld statt. In Anwesenheit der erschienenen Kameradinnen und Kameraden und geladener Gäste – hier seien besonders Bürgermeisterin Ingrid Lange, Bezirksbürgermeisterin Christine Ranke-Heck, Landesverbandspräsident Hans-Jürgen Müller, Prof. Dr. Adams von der Medizinischen Hochschule Hannover sowie Polizeipräsident Binias genannt – legte der alte Vorstand Rechenschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr ab.

Im Anschluss an die Berichte und die Verabschiedung des neuen Haushaltsplanes wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Der neue Vorstand

Bezirksleiter	Torsten Heuer
stellvertretender Bezirksleiter	Holger Schott
Schatzmeister	Thorsten Schmidt
stellvertretende Schatzmeisterin	Anke Künken
TL Ausbildung	Günter Rust
TL Einsatz	Daniel Kurowski
Leiter der Öffentlichkeitsarbeit	Volker Streeck
Bezirksarzt	Florian Wesemeier
Beisitzer	Friedel Steffen
	Matthias Hohmann
	Andreas Kaminski

Zudem wurden Ehrungen durchgeführt. Mit dem Verdienstabzeichen in Bronze für außergewöhnliche Verdienste um die Arbeit in der DLRG Hannover wurden Gero Pflüger, Rafael Sigosch und Uta Wirtz geehrt.

Der neue Vorstand bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für das entgegengebrachte Vertrauen und sichert ihnen einen fach- und sachgerechten Umgang mit selbigem zu. th

Verwaltungsgebäude fertig

Das Jahr 2010 markiert eine Zeitenwende, einen neuen Abschnitt in der Geschichte des DLRG-Bezirks in der Stadt Hannover: Endlich steht das neue Verwaltungsgebäude voll funktionsfähig bereit. Eigentlich bezog der Verband die neuen Räumlichkeiten in der Wagenfeldstraße 5 B bereits im Jahr 2009, doch da waren noch nicht alle Räume fertig.

»Nach dem harten Winter 2009/2010, nachdem die Geschäftszimmer bereits einige Monate in Funktion sind, nachdem der erste großen Lehrgang absolviert worden ist – können wir wohl endlich mit Fug und Recht behaupten, dass wir angekommen sind«, so Bezirksleiter Torsten Heuer.

Der Vorstand ist stolz auf das Geleistete: »Das Verwaltungsgebäude des Bezirks ist bis auf ein paar Kleinigkeiten fertig«, sagt der stellvertretende Bezirksleiter Holger Schott. »Aber Kleinigkeiten wird es immer geben. Das weiß jeder Hausbesitzer.« Torsten Heuer ergänzt: »Das, was unserem kleinen Verband nun zur Verfügung steht, sucht innerhalb der DLRG bundesweit seinesgleichen. Der Begriff ‚Vereinsheim‘ beschreibt das Gebäude nicht annähernd. Verwaltungsgebäude passt da schon viel besser.«

Auch wenn das Hauptgebäude fertig ist, so bleibt dennoch viel Arbeit zu tun: Die neue Halle für die Technik muss noch gebaut und eingerichtet werden. »Aber Ende des Sommers sollten wir es geschafft haben«, freut sich der Bezirkschef. »Dann werden wir alle Mitglieder, Förderer, Freunde und solche, die es noch werden wollen, in den neuen Räumen begrüßen.« th

Erfolgreicher Saisonstart am Altwarmbüchener See

Die DLRG-Ortsgruppe Misburg e.V. trägt seit vielen Jahren mit ihren ehrenamtlichen Helfern zur Wassersicherheit in Hannover bei. Insbesondere geschieht das in der Station am Altwarmbüchener See. Ihre Rettungsschwimmer stellen ihre Freizeit ehrenamtlich und damit kostenlos in den Dienst der Öffentlichkeit.

Um diesen Dienst an der Öffentlichkeit vorbereiten zu können, gibt es feste Ausbildungs- und Trainingszeiten im Misburger Schwimmbad, in denen die DLRG Misburg Jugendlichen den Einstieg in eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglicht.

Zum Start der Freibadesaison sagten die Wetterdaten nicht gerade optimale Bedingungen für Badegäste voraus. So erhielten die Technischen Leiter der Ortsgruppe Misburg eine wunderbare Möglichkeit, die saisonbegleitenden Aus- und Fortbildungsdienste anzusetzen. Am 15. Mai absolvierten bei regnerischem und windigem Wetter 31 angehende und fertige Rettungsschwimmer der Ortsgruppe Misburg das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze und Silber.

Im Rahmen des Aus- und Fortbildungsdienstes wurden die theoretischen und praktischen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, um bei Bade-, Boots- und Eisunfällen kompetent Hilfe leisten zu können.

Auch der Umgang mit gebräuchlichen Wasserrettungsgeräten wie Rettungsboje, Rettungsbrett und ähnlichem wurde geübt.

Saisonstart der OG Misburg

Interessenten finden im Internet weitere Informationen zur DLRG-Ortsgruppe Misburg unter www.misburg.dlrg.de. mw

Erfolgreicher HLW-Workshop

Anfang März hat die Technische Leitung einen Workshop zur Herz-Lungen-Wiederbelebung durchgeführt. Ziel der Veranstaltung war es, die aktiven Wasserretter auf die anstehende Wachsaison vorzubereiten. Mit insgesamt 20 Teilnehmern wurde dieses praxisrelevante Fortbildungsangebot erfreulich gut angenommen.

Angeleitet durch insgesamt fünf Ausbilder übten sich die interessierten Teilnehmer in der Herz-Lungen-Wiederbelebung in allen Variationen, je nach Vorbildung auch unter Anwendung von Sauerstoff und weiteren Elementen des Notfallrucksacks.

Am Nachmittag wurde nach einer theoretischen Einweisung in die automatisierte externe Defibrillation (AED) auch der Umgang mit verschiedenen AED-Geräten geschult. dk

Herz-Lungen-Wiederbelebung: Die Kleinsten sind mit Spaß dabei

Tag der offenen Tür

Am Samstag, den 4. September 2010, findet die Einweihung des DLRG-Zentrums Hannover statt.

Von 15 bis 18 Uhr ist für Jung und Alt ein Tag der offenen Tür mit buntem Rahmenprogramm geplant. Ab 20 Uhr feiern alle Helferinnen und Helfer, Freunde und Förderer ausgelassen den Abschluss der viel in Eigenleistung erbrachten Baumaßnahmen.

Wobau Hannover

Raum zum Wohnen

Gem. Wohnungsbaugenossenschaft Hannover-Ost e.G.

www.wobau-hannover.de 0511 52 27 34

Jahreshauptversammlung DLRG Ortsgruppe Misburg e.V.

Der DLRG-Ortsgruppe Misburg steht seit seiner Jahreshauptversammlung im Januar ein neuer Vorstand vor.

Das neu zusammengesetzte Team hat sich vorgenommen, die erfolgreiche Ausbildungs- und Trainingsarbeit fortzuführen und die Rettungswache auszubauen. Auch soll die Einsatzfähigkeit der Misburger Wasserrettungsgruppe nachhaltig verbessert werden. Zudem setzt der neue Vorstand auf konsequente Fortbildung der jüngeren Mitglieder des Gremiums.

Weitere Informationen zur Ortsgruppe Misburg finden sich im Internet: www.misburg.dlrg.de mw

Der neue Vorstand der OG Misburg

Vorsitzender	Martin Wantosch
stellvertretender Vorsitzender	Michael Goedicke
Schatzmeisterin	Leonie Hinüber
stellvertretende Schatzmeisterin	Doris Wantosch
Technischer Leiter	Klaus Wantosch
Technischer Leiter	Andreas Rezler
Beisitzer	Peter Sareyko
	Ursula Puncha
	Ricarda Goedicke

Drachenbootrennen zu Pfingsten

Das Drachenbootrennen ist jedes Jahr zu Pfingsten ein Publikumsmagnet in Hannover. Auch 2010 haben wieder 20 DLRG-Helfer aus Hannover und Wilhelmshaven gemeinsam mit der DRK-Wasserwacht mit über 600 Mannstunden zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen.

Saisonvorbereitung bei der DLRG in Misburg

Der harte Winter 2009/2010 ging vorbei. Als die Temperaturen endlich wieder anstiegen, bedeutete das, dass es nicht mehr sehr lange bis zur Eröffnung der neuen Freibadesaison an den hannoverschen Badeseen dauern würde.

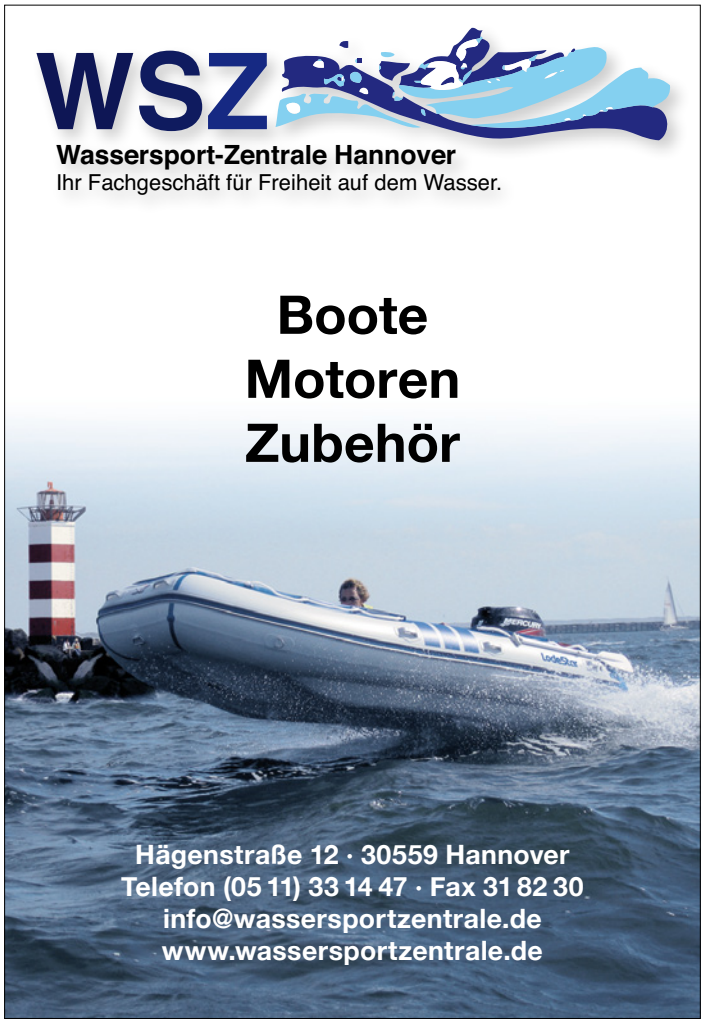
In Misburg bereiteten sich die Aktiven der Deutschen Lebens-Rettung-Gesellschaft akribisch auf ihre wichtige Aufgabe der Wasserrettung vor. Dazu wurden die Rettungsschwimmer durch diverse Lehrgänge im Bereich des Wasserrettungsdienstes sowie in Erster Hilfe und im Sanitätswesen wieder auf den neuesten Stand gebracht. Daneben gehörten aber auch ganz praktische Arbeiten zur Saisonvorbereitung dazu.

Am 17. April begann das Team, die Station am Altwarmbüchener See auf die kommende Saison vorzubereiten, sodass es mit dem Badespaß losgehen konnte. Dazu gehörte das Aufklaren der Boote und Fahrzeuge, aber auch die vermeintlich kleinen Dinge – etwa die Überprüfung eines Fernglases – durften nicht vernachlässigt werden.

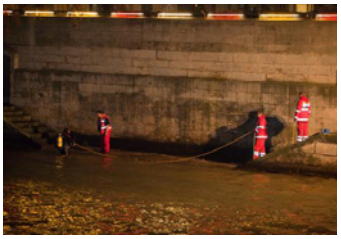
Die Badesaison begann schließlich am 15. Mai – und die Wasserretter der DLRG Misburg waren von Anfang an dabei.

Informationen zur DLRG-Ortsgruppe Misburg gibt es im Internet: www.misburg.dlrg.de

Aus der Ortsgruppe Badenstedt
gibt es aktuell nichts zu berichten ...



23-Jähriger verunglückt in der Leine



»Person im Wasser«, so zeigte es am Samstag, den 20. März, um 22:50 Uhr der DME des DLRG-Wasserrettungszuges an. Ausgelöst wurde diese Meldung vom Lage- und Führungszentrum, der Leitstelle der Berufsfeuerwehr Hannover, mit der Einstufung »Hilfeleistung Wasser 2«.

Was war geschehen? Gegen 22:50 Uhr war ein 23-Jähriger am Platz der Göttinger Sieben über das Brückengeländer des Leinewehr ins Wasser gestürzt. Der junge Mann war mit seinen beiden 24 und 25 Jahren alten Freunden aus der Innenstadt kommend an der Karmarschstraße in Richtung Waterloo unterwegs gewesen. An der Brücke am Platz der Göttinger Sieben sprang er unvermittelt auf das rechte Brückengeländer – offensichtlich, um darauf zu balancieren – und stürzte in die Tiefe. Sein 24-jähriger Freund lief sofort die Treppen am Landtag herunter und sprang ins Wasser, um seinem Freund zu Hilfe zu eilen. Der Rettungsversuch war jedoch vergeblich, und so alarmierten die Freunde die Rettungsdienste.

Sofort lief ein umfangreicher Einsatz an. Alarmiert wurde die Berufsfeuerwehr mit RTW, NEF, mehreren Löschzügen, Ortsfeuerwehren, ELW 3, Rettungshundestaffeln der Johanniter Unfallhilfe und vom Roten Kreuz sowie – natürlich – der Wasserrettungszug der DLRG Hannover-Stadt. Eingesetzt wurden in dieser Nacht 73 Rettungskräfte, davon elf Taucher, von Feuerwehr Hannover, DLRG Hannover-Stadt sowie eine Hundestaffel des Deutschen Roten Kreuzes aus Empelde. Insgesamt waren 25 Fahrzeuge und drei Boote im Einsatz.

Wasserrettungseinsätze sind nicht nur zeitintensiv, sondern bedürfen auch einer großen Menge geschulten Personals. Seit einigen Jahren ist die DLRG Hannover-Stadt daher fest in der Alarm- und Ausrückeordnung bei Einsätzen mit Wasserlagen eingebunden. Durch die gute Zusammenarbeit bei zahlreichen Einsätzen wurde deutlich, wie sich die einzelnen Fachdienste von Hilfsorganisationen und Berufsfeuerwehr ergänzen können. So kann immer ein optimaler Einsatzablauf gewährleistet werden.

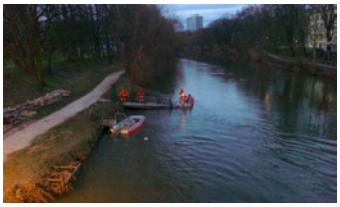
Mehrere Taucher suchten die Leine im Bereich der gemeldeten Unfallstelle systematisch mit dem Parallel- und Scheibenwischer-Suchverfahren ab. Zudem kam von der Clevertorbrücke das DLRG-Motorrettungsboot »Rescue II« zum Einsatz, mit dem die Leine bis zur Unglücksstelle abgefahren wurde, ein Feuerwehrboot wurde zur Unterstützung der Taucher eingesetzt. Daneben suchten Einsatzkräfte der Feuerwehr zu Fuß beide Ufer in diesem Bereich ab. Ergänzend wurde auch die Rettungshundestaffel des DRK Empelde alarmiert.

Nach rund zweieinhalbstündiger Suche hatten die Einsatzkräfte dann die traurige Gewissheit, dass der 23-Jährige ertrunken war. Ein Einsatztaucher der DLRG fand den in den trüben Fluten treibenden Leichnam unweit der Stelle, an der er ins Wasser gestürzt war und brachte ihn ans Ufer. Der Notarzt konnte nur noch den Tod des Mannes feststellen.

mw

Einsatz am Ostersonntag

Am Ostersonntag rückten die Wasserrettungskräfte Hannovers zu einem Zwischenfall an der Ihme in Höhe der Benno-Ohnesorg-Brücke aus. Gegen vier Uhr morgens hatten Passanten gemeldet, dass offenbar eine Person von der Brücke in die Ihme gesprungen sei. Nach ihren Angaben hatten sie ein »Platschen« im Wasser und die Aussage »Jetzt ist er doch gesprungen« aus einer Gruppe anderer Passanten gehört. Ein Großaufgebot an Rettungskräften suchte daraufhin den Fluss bis 8:45 Uhr ab. Zu diesem Zeitpunkt wurde der Einsatz ohne Ergebnis abgebrochen. Bis heute ist der Zwischenfall nicht aufgeklärt. mw



Ohne Wachgänger keine Lebensretter

Wachgänger gesucht!

Wir suchen:
Ehrenamtliche Rettungsschwimmer ab 15 Jahren

Aufgabengebiete:
Wachdienst am Strand, auf dem Beobachtungsturm, auf dem Motorrettungsboot und in der Wachstation

Wir bieten:
- eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung an der frischen Luft
- ein nettes Wachteam und gute Kameradschaft
- die reizvolle Umgebung der „hannoverschen Riviera“ (Altwarmbüchener See)
- gemeinsames Frühstücken, Mittagessen und abendliches Grillen

Mehr Infos gibt‘s bei den Ortsgruppen.

Misburg:
einsatz@misburg.dlrg.de
Telefon (0511) 59 14 83

Anderten:
einsatz@anderten.dlrg.de
Telefon (0511) 53 89 469

Durchblutungsstörungen?
… naturheilkundlich gut zu Fuß.

Andreas Kallmeyer
Heilpraktiker

Engelbosteler Damm 7
30167 Hannover

Telefon (0511) 2 70 47 82
Telefax (0511) 8 06 00 16

E-Mail info@kallmeyer-naturheilpraxis.de
Web www.kallmeyer-naturheilpraxis.de

Kallmeyer
Naturheilpraxis

Jana Kambach

Berit Wermke

Jule Ehlers

Annika Wolfram

Neuer Jugendvorstand nimmt seine Arbeit auf

Das neue Jahr begann für die DLRG-Jugend im Bezirk Hannover-Stadt e.V. direkt mit Veränderungen. Die langjährige Jugendvorsitzende Ilka Germar gab die Aufgabe als Jugendvorsitzende an Jana Kambach ab. Die 18-Jährige Jana, zuvor Mitglied im Jugendvorstand der DLRG-Ortsgruppe Misburg, wurde von den Teilnehmern des Bezirksjugendtages im Januar zu ihrer Nachfolgerin gewählt. Nicht die einzige personelle Veränderung im Jugendvorstand: Auch der Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit, André Kolm, setzt seine Arbeit nach langen Jahren im Bezirksjugendvorstand nicht mehr fort. Dies gilt auch für die Ressortleiterin Wirtschaft und Finanzen, Jannika Quindt, sowie die Ressortleiterin Fahrten, Lager und Internationale Begegnungen, Juliane Kolm. Erfreulich ist, dass auf dem Bezirksjugendtag für jedes dieser Ressorts im Bezirksjugendvorstand eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gefunden werden konnte. Die neue Jugendvorsitzende Jana Kambach stolz: »Das ist alles andere als selbstverständlich. Ich freue mich sehr darüber.« Als neuer Ressortleiter Wirtschaft und Finanzen konnte Carina Striks gewonnen werden, das Ressort Öffentlichkeitsarbeit übernimmt fortan Lennart Wermke. Seit Januar zuständig für Fahrten, Lager und Internationale Begegnungen ist Leonhard Mues. Berit Wermke wechselt innerhalb des Jugendvorstands vom Ressort Kindergruppenarbeit in den Bereich Planung, Recht, Organisation und Versicherung. Ebenfalls neu dabei: Hanne Banko-Kubis (Ressort Natur und Umwelt) und Jule Ehlers (Ressort Mädchen in der Jugendarbeit). Für den neuen Jugendvorstand geht es jetzt vor allem darum, die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortzuführen und sich neuen Herausforderungen zu stellen. lw

Der neue Vorstand der DLRG-Jugend

Vorsitzende	Jana Kambach
Wirtschaft und Finanzen	Carina Striks
Öffentlichkeitsarbeit	Lennart Wermke
Fahrten, Lager, intern. Begegnungen	Leonhard Mues
Planung, Recht, Orga und Versicherung	Berit Wermke
Natur und Umwelt	Hanne Banko-Kubis
Mädchen in der Jugendarbeit	Jule Ehlers

Eine Ära geht zu Ende – Bezirksjugend mit neuem Bus

Spätestens als die Umweltzone in Hannover eingeführt wurde, war klar: Ein neuer Bus muss her. Der »alte« Jugendbus, immerhin seit 1996 in Diensten der Bezirksjugend, würde nur mit einer Ausnahmegenehmigung noch innerhalb Hannovers fahren dürfen. Zu alt war der Motor und zu hoch der Schadstoffausstoß. Möglichkeit zur Nachrüstung eines Filters? Ausgeschlossen! Somit waren die Tage des alten Fahrzeugs gezählt und mit Hochdruck wurde ein neuer Bus gesucht. Keine leichte Aufgabe, denn der alte Jugendbus genoss nicht zu Unrecht Kultstatus bei allen Mitarbeitern der DLRG-Jugend. Beliebt war vor allem die Zuverlässigkeit und die flexible Einsetzbarkeit des Fahrzeugs. Somit überrascht es nicht, dass die Suche nach einem Nachfolger fast ein Jahr dauerte. Lennart Wermke, Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit im Bezirksjugendvorstand, beschreibt die schwierige Suche so: »Es war nicht leicht, etwas passendes zu finden. Der neue Bus sollte zu unseren Leitmotiven passen: selbstbewusst, eigenständig, stark.«

Erst im März diesen Jahres dann ein Treffer: Das Autohaus Kahle bot ein geeignetes Fahrzeug an. Wieder ein VW-Bus, wieder weiß, wieder mit einem sogenannten »langen Radstand« – Aber deutlich jünger und mit geeigneter Ausstattung. Schnell war klar, *der* soll's sein! Nach eingehender Prüfung des Angebots konnte auf der Vorstandssitzung am 8. April der Kauf beschlossen werden. Es folgte die Nachrüstung einer Anhängerkupplung, sowie das entsprechende Aufbringen der DLRG-Jugend-Embleme. Seit Mitte April ist der Bus jetzt startklar und bereit für seine ersten Abenteuer mit der DLRG-Jugend. Ob auch der neue Bus es seinem Vorgänger gleich tut und quer durch Europa für die DLRG unterwegs ist, wird sich sicherlich noch zeigen. Bereit dafür ist er jedenfalls. tf

Betreuer-Doppeldebüt an der Nordsee

Starker Einstand für Hanne und Annika: Die beiden Neulinge im Bezirksjugendvorstand erlebten beim Nordsee-Wochenende der DLRG-Jugend im Bezirk Hannover-Stadt vom 23. bis 25. April ihren Einstand als Betreuerinnen. Erfreulich: Beide machten ihre Sache ausgezeichnet. Mit den drei anderen BetreuerInnen Jana, Jens und Marita waren die beiden für 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verantwortlich. Geschlafen und gekocht wurde in der Jugendherberge Cuxhaven. Gemeinsam bauten die Fünf mit den Teilnehmern große Drachen aus Plastiktüten, die natürlich am Strand direkt ausprobiert wurden. Ein Ausflug ins Watt fehlte an diesem Wochenende genauso wenig wie jede Menge Spaß und Abenteuer am Nordseestrand. Auf dem Rückweg Richtung Hannover stand noch ein besonderes Highlight an: Ein Besuch im Klimahaus Bremerhaven. Für alle Teilnehmer und die Betreuer ein unvergessliches Ereignis. Zurück in Hannover waren Hanne und Annika zwar sehr müde, aber zufrieden: »Es hat uns sehr viel Spaß gemacht.« Von der Jugendvorsitzenden Jana gab's sogar noch ein Extralob: »Sie haben ihre Sache sehr gut gemacht.« lw

Jugend-Homepage online

Lange hat es gedauert – jetzt ist es soweit: Die Jugend hat endlich eine neue Homepage. Unter www.bez-hannover-stadt.dlrg-jugend.de sind zukünftig aktuelle Informationen zu Freizeiten und Schwimmtrainingszeiten verfügbar. Dazu gibt es Fotos von den Veranstaltungen und eine Vorstellung der Mitglieder des Bezirksjugendvorstands. Also klickt Euch rein!

Sanitätslehrgang 2010: 14 neue DLRG-Sanitäter

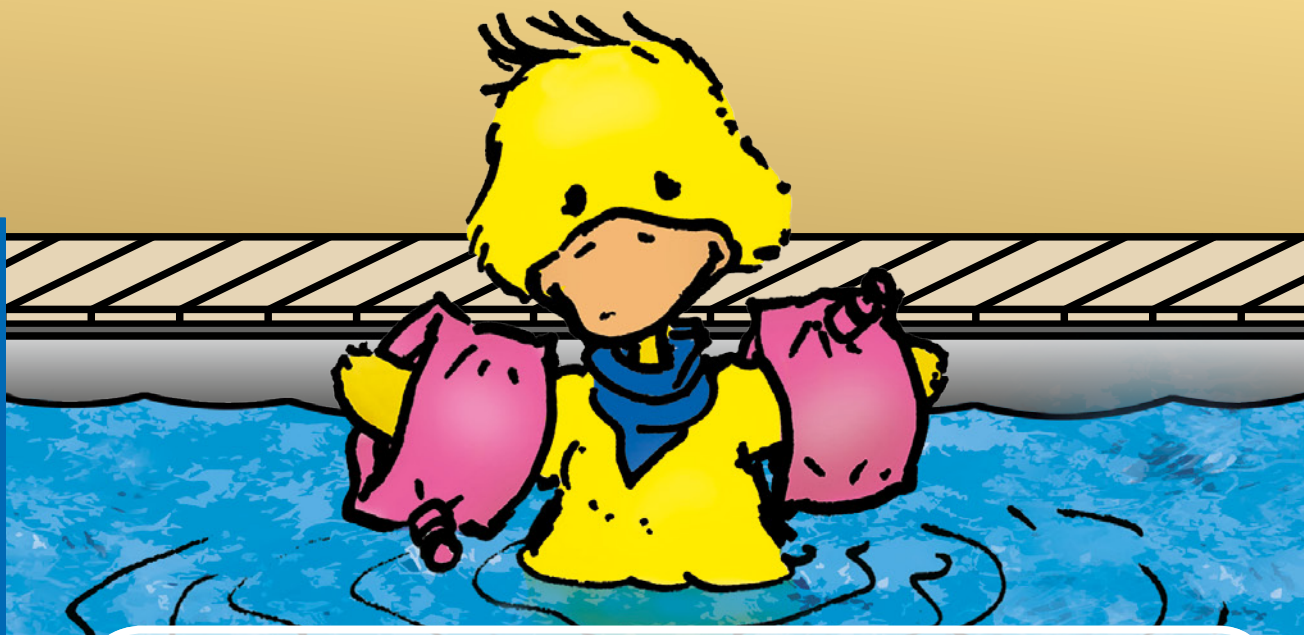
Nach acht Tagen und fast 60 Stunden Unterricht war es am 24. April endlich soweit: Der erste große Lehrgang im Bezirks-Neubau in der Wagenfeldstraße 5 B fand sein Ende mit einer umfangreichen Prüfung – neben jeder Menge Theorie wurde auch das praktische Können der 18 angehenden Sanitäter geprüft.

Dazu zählten beispielsweise das Blutdruckmessen, die Sauerstoffgabe und das Vorbereiten eines venösen Zugangs (allgemein bekannt als »Tropf legen«). Aber auch die Assistenz bei der Intubation, bei der durch den Notarzt ein Beatmungsschlauch in der Luftröhre des Patienten platziert wird, um ihn besser beatmen zu können, musste beherrscht werden. Die einzelnen, im Kursverlauf erlernten Maßnahmen mussten dann situationsgerecht in Fallbeispielen angewandt werden.

Die Mehrzahl der angetretenen Kandidaten erhielt am Ende des Abends die Urkunde über den DLRG-Sanitäter A und B aus den Händen des Lehrgangsleiters und Bezirksarztes Florian Wesemeier. Nicht alle neuen Sanitäter stehen jetzt aber innerhalb des Bezirks zur Verfügung: Nahezu die Hälfte stammt aus Nachbarbezirken, denn die Ausbildungsplätze sind rar und die hannoversche Ausbildung genießt einen guten Ruf.

Möglich gemacht hat das Zustandekommen des Lehrgangs ein engagierter und umfangreicher Ausbilderkreis aus zehn Ausbildern, vom Rettungssanitäter über einen Apotheker bis hin zum Leitenden Notarzt. Auch die zeitweilig als kommissarische Landesverbands-Ärztin tätige Dr. Maren Wesemeier aus der Ortsgruppe Anderten war am Kurs beteiligt.

Teilnehmer, Ausbilder und auch die fleißigen Helfer des Neubaus feierten den Lehrgangsabschluss gemeinsam bis in die späten Abendstunden bei Würstchen und Salaten – und natürlich medizinischen Fachsimpeleien. Dabei bestätigte sich die Erfahrung vom Ostersamstag, dass es sich im und am Neubau nicht nur gut lernen, sondern auch prima feiern lässt! fw



Lerne schwimmen bei der DLRG!

Unter der Schirmherrschaft von Christian Wulff, Niedersächsischer Ministerpräsident.

Mach mit, lerne schwimmen!

Vom Frühschwimmer zum Lebensretter bei der DLRG

Nach wissenschaftlichen Untersuchungen nimmt die Schwimmfähigkeit der Kinder in Deutschland dramatisch ab. So können am Ende der Grundschule 45% der Schülerinnen und Schüler nicht sicher schwimmen. Zwar haben 77% der Grundschülerinnen und -schüler nach der vierten Klasse eine Seepferdchenprüfung absolviert, allerdings kann erst ab dem Jugendschwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer) von einem sicheren Schwimmer ausgegangen werden.

Um diesen Trends entgegenzuwirken, führt der DLRG-Landesverband Niedersachsen e.V. in Zusammenarbeit mit den Sparkassen in Niedersachsen von 2010 bis 2011 ein Projekt zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit von Kindern durch. Hierbei werden in den knapp 300 örtlichen Gliederungen des Landesverbandes Niedersachsen zusätzliche Schwimmkurse für Kinder angeboten. Ziel der Kurse ist das Jugendschwimmabzeichen Bronze.

Interessierte Eltern oder Kinder können sich im Internet auf der Seite der DLRG Niedersachsen: **www.niedersachsen.dlrg.de** in der Rubrik **„Lerne schwimmen!“** über das Projekt informieren!

Anfragen auch unter: 05723 / 946382!

Sparkasse

Gefördert aus Mitteln der Lotterie Sparen+Gewinnen

DLRG

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Niedersachsen e.V.

Adressfeld für Abonnenten

† Rudy Jaskulski

Vor einem Jahr, am 21. Juni 2009, verstarb **Rudy Jaskulski**, Jahrgang 1913, in Berlin und hinterließ dem DLRG-Bezirk Hannover-Stadt einen hohen Geldbetrag.

Über Rudy liegen dem Vorstand keinerlei Informationen vor – er ist uns persönlich nicht bekannt, und auch Akten über ihn existieren nicht. Daher wenden wir uns an die Kameraden des Verbands: Kannte jemand Rudy Jaskulski? Es wäre schön, wenn wir erfahren könnten, in welchem Zusammenhang er mit der DLRG stand.

Da uns eine andere Ehrenbezeigung zunächst unmöglich ist, möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich öffentlich im Namen des DLRG-Bezirks Hannover-Stadt e.V. bei dem Verstorbenen für das Erbe bedanken.

Holger Schott
Stellvertretender Bezirksleiter

Trainingszeiten Stadionbad

Training am Dienstag
19:00 – 20:30 Uhr 1x 50 m Bahn Schwimmen, Tauchen, Leben retten! – Das Jugendtraining ist Anlaufstelle für schwimmbegeisterte Kinder und Jugendlichen und solche, die es noch werden wollen.

Training am Donnerstag
17:00 – 18:00 Uhr
Schwimmausbildung Anfänger / Seepferdchen im Lehrschwimmbecken

18:00 – 19:00 Uhr
1 x 50 m Bahn für Training der Seepferdchen zum Erwerb des DJSA Bronze, Silber oder mehr

19:00 – 20:00 Uhr
2 x 25 m Bahnen Jugendtraining ab DJSA Bronze (Tiefwasser am Sprungturm)
1 x 25m Bahn Schnorcheltauchausbildung (Tiefwasser am Sprungturm)

20:00 – 20:30 Uhr
2 x 25m Bahnen WRD / Rettungsschwimmer und Tauchausbildung (Tiefwasser am Sprungturm)
1 x 25m Bahn Ausbildung und Abnahmen DRSA (Tiefwasser am Sprungturm)

20:30 – 22:00 Uhr
1 x 25m Bahn Mitgliederfitness ab 30 (Flachwasserbereich)
2 x 25m Bahnen Taucher (Flachwasserbereich)

fs

Mitgliederservice

Adressen

DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V. (Geschäftsstelle)
Wagenfeldstraße 5 B · 30519 Hannover-Döhren
Telefon: (0511) 83 70 60
Telefax: (0511) 98 59 49 22
E-Mail: bz.hannover-stadt@nds.dlrg.de
Internet: www.bez-hannover-stadt.dlrg.de

DLRG-Ortsgruppe Anderten e.V.
In der Bebie 32 · 30539 Hannover
Telefon: (0511) 5 38 94 69
E-Mail: anderten@nds.dlrg.de
Internet: www.anderten.dlrg.de

DLRG-Ortsgruppe Badenstedt e.V.
c/o Uwe Werner
Trappenkehre 9 · 30455 Hannover
E-Mail: info@badenstedt.dlrg.de
Internet: www.badenstedt.dlrg.de

DLRG-Ortsgruppe Misburg e.V.
c/o Martin Wantosch
Am Forstkamp 23 c · 30629 Hannover
E-Mail: vorstand@misburg.dlrg.de
Internet: www.misburg.dlrg.de

Bankverbindung

Hannoversche Volksbank
Kto 581 793 500
BLZ 251 900 01

Jahresbeiträge für Mitglieder des Bezirks Hannover-Stadt

Jugendliche (bis voll. 18. Lj.)	27 Euro
Erwachsene	45 Euro
Familie	88 Euro

Der Vorstand

Bezirksleiter	Torsten Heuer
stellvertretender Bezirksleiter	Holger Schott
Schatzmeister	Thorsten Schmidt
stellvertretende Schatzmeisterin	Anke Künken
Technischer Leiter Ausbildung	Günter Rust
Technischer Leiter Einsatz	Daniel Kurowski
Leiter der Öffentlichkeitsarbeit	Volker Streeck
Bezirksarzt	Florian Wesemeier
Beisitzer	Friedel Steffen
	Matthias Hohmann
	Andreas Kaminski
Jugendvorsitzende	Jana Kambach